# PRESSEINFORMATION

# MACAU: HOTSPOT und kleinod

**NEUE THEMEN-RUNDGÄNGE UND RESORTS**

Im 15. Jubiläumsjahr seit der Übergabe an die Volksrepublik China will das südchinesische Macau Besuchern mit den neuen Themen-Rundgängen „Step Out, Experience Macau’s Communities“ Appetit auf die Erkundung der unbekannteren Stadtteile der Halbinsel machen. Gleichzeitig geht der Boom rund um den Cotai-Strip weiter. 2015 eröffnen im Mega-Resort Galaxy das weltweit größte JW Marriott Hotel sowie das erste All Suiten Ritz-Carlton. 2016 folgt Steve Wynn mit dem Wynn Palace, seinem dritten Haus in Macau. Innerhalb von drei Jahren will die Sociedade de Jogos de Macau 2017 ihren Komplex Lisboa Palace, u.a. mit dem ersten Palazzo Versace in Asien, eröffnen. 2016 steht die Inbetriebnahme der Y-Brücken-konstruktion zwischen Hong Kong, Macau und Zhuhai auf dem Plan. Die notwendige Infrastruktur in der ehemals portugiesischen Stadt entsteht derzeit auf einer künstlich aufgeschütteten Insel.

# Die Sonderverwaltungsregion Macau steht für Glitzercasinos und Weltkulturerbe, für Mega-Resorts und historische Schätze aus vier Jahrhunderten. Durch Landaufschüttung mittlerweile knapp 30 Quadratkilometer groß, besticht das traditionsreiche Tor nach China durch seinen Mix aus Ost und West sowie historisch und ultramodern.

Mit Themen-Rundgängen mehr erleben

Das historische Zentrum Macaus zeugt von der friedlichen Koexistenz östlicher und westlicher Kulturen. Viele der von der UNESCO als Weltkulturerbe gewürdigten Gebäude haben ihre ursprüngliche Funktion und Atmosphäre bis zum heutigen Tag behalten. Mit „Step Out, Experience Macau’s Communities“ - Macaus Stadtteile zu Fuß entdecken - lädt die Stadt Besucher ein, die Vielfalt der Halbinsel zu erkunden. Die Themenrundgänge „Osten trifft Westen“, „Auf historischen Spuren“, „Natur und Kreativität“ und „Kunst und Kultur“ gibt es auf Deutsch zum Download von der Website [www.macau-info.de](http://www.macau-info.de) oder als englische App. Audio Guides in deutscher Sprache liefern vor Ort zusätzlich Hintergrundinfos zu den architektonischen Highlights. Die Geräte gibt es kostenlos zum Verleih bei der Besucherinformation am Senatsplatz.

-2-

Der Boom am Cotai-Strip geht weiter

Seit der Übergabe des ehemaligen portugiesischen Verwaltungsgebiets an die Volksrepublik China vor 15 Jahren (20. Dezember 1999) hat sich Macau zu einer der Boomtowns Asiens entwickelt. Derzeit gibt es 102 Hotels und Pensionen mit insgesamt 28.800 Zimmern. Das Angebot wird in den nächsten Jahren besonders im Luxussegment weiter ausgebaut. Sämtliche neuen Projekte entstehen rund um den sogenannten Cotai-Strip, dem gleichnamigen neu gewonnenen Land zwischen den vorgelagerten Inseln Coloane und Taipa. Bereits Mitte 2015 eröffnet dort Phase 2 des Mega-Resorts Galaxy Macau mit dem weltgrößten JW Marriott und einem Ritz-Carlton mit insgesamt 1.300 Zimmern und Suiten. Im Komplex Sand Cotai Central gegenüber geht ein St. Regis an den Start. Das Hollywood Roosevelt Macau, eine moderne Interpretation der gleichnamigen Hotel-Ikone am Hollywood Boulevard in Los Angeles, ergänzt das neue 5-Sterne-Angebot 2015 weiter.

Einer der Höhepunkte des Chinesischen Neujahrs 2016 wird die Eröffnung des vier Milliarden US-Dollar teuren Hotel- und Casino-Komplexes Wynn Palace inklusive Restaurants und Ladengalerie. Mit Wynn Diamond gab Steve Wynn bereits den Namen seines nächsten Cotai-Projektes bekannt.

Lisboa Palace heißt das Cotai-Projekt der Sociedade de Jogos de Macau (SJM), des lokalen Big Players. Baubeginn des Resorts mit insgesamt 2.000 Zimmern und einer Gesamtfläche von über 60 Hektar war Mitte Februar. Die Kosten beziffert SJM auf 30 Milliarden Hongkong-Dollar (circa drei Milliarden Euro). Die Eröffnung ist für 2017 vorgesehen. Die Architektur inspirieren historische Pariser Gebäude wie der Louvre oder das Opernhaus. Den Mix aus Ost und West sollen traditionelle chinesische Motive und Symbole aufzeigen. Neben einem Lisboa Palace Hotel und dem ersten Palazzo Versace Asiens entsteht ein weiteres Haus einer bislang nicht genannten Modemarke. Der Komplex wird zudem erstklassige Restaurants und zahlreiche Luxus-Labels beherbergen.

Bald Anreise über die Brücke von Hongkong

Für 2016 ist die Eröffnung der Y-Brückenkonstruktion zwischen Hongkong, Macau und Zhuhai vorgesehen. Die benötigte Infrastruktur inklusive Einreiseschalter und Parkplätzen entsteht derzeit auf einer künstlich aufgeschütteten Insel östlich der Stadt. Die Regierung Macaus beziffert allein die Kosten der Landgewinnung auf 800 Millionen Yuan (circa 97 Millionen Euro).

-3-

Für die Brückenkonstruktion wird ein geschätztes Investitionsvolumen von 10,7 Milliarden US-Dollar veranschlagt. Mit der Verbindung entsteht eine neue Möglichkeit – neben den Schnellfähren von Hong Kong Island und vom Flughafen Hongkong – Macau von seiner Nachbarstadt aus zu erreichen.

*Das ehemals portugiesische und heute chinesische Macau hat sich zu einer der Boomtowns Asiens entwickelt. Neue Mega-Casinos und -Hotels mit facettenreicher Architektur, Showprogrammen und Shopping-Arkaden prägen die moderne Seite der Stadt. Gleichzeitig bewahrt sie ihr reiches historisches Erbe, das fernöstliche und europäische Kultur vereint sowie in den Gebäuden, der Küche und dem Lebensstil der Menschen lebendig ist. Die Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe. Nach rund 450 Jahren portugiesischer Anwesenheit hat Macau seit Dezember 1999 den Status eines mit weitgehender Autonomie ausgestatteten Sonderverwaltungsgebietes der VR China. Macau liegt an der Südostküste der Volksrepublik China, am Ufer des Perlflusses. Es grenzt an die chinesische Provinz Guangdong und ist 145 Kilometer von dessen Hauptstadt Guangzhou (Kanton) und 70 Kilometer von Hongkong entfernt. Macau besteht aus einer Halbinsel gleichen Namens sowie den Inseln Taipa und Coloane.*

Weitere Informationen beim Fremdenverkehrsbüro Macau, Schenkendorfstr. 1, 65187 Wiesbaden, Telefon: + 49-(0) 611 – 2 67 67 30, Fax: + 49-(0) 611 – 2 67 67 60, E-Mail:
macau@discover-fra.com oder im Internet auf der deutschsprachigen Website [www.macau-info.de](http://www.macau-info.de)

Macau - Wiesbaden, März 2014

**....................................................................................................................................................**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Fax: +49-(0)6102-366611, Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg,

E-Mail: info@noblekom.de, Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)